



Fraktionen

im Bezirksausschuss 1 Altstadt-Lehel und 3 Maxvorstadt

Antrag: Keine Belegung von Grün- und öffentliche Flächen in der Innenstadt für die IAA und andere Messen

Die Bezirksausschüsse (BA) 1 und 3 fordern nach wie vor, dass die IAA keine Grün- und öffentliche Flächen in der Innenstadt mehr belegt.

Keinesfalls darf die Landeshauptstadt München die Büchse der Pandora öffnen und die Innenstadt mit anderen Messen belegen wie vom Vorsitzenden des DEHOGA Bayern gefordert.

Begründung

Der Bericht vom Runden Tisch IAA (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 /V 06038) geht von einigen Annahmen aus. So werden unter Ziffer 4.1 Vorschläge der beiden BA-Vorsitzenden erwähnt, die diese per E-Mail dem RAW zugesandt haben. Jedoch sind diese Vorschläge für Alternativflächen in keinem der Gremien diskutiert worden.

Auf Anträge beider BA wird hingewiesen: 20-26/B03794, 20-26/B03125, 20-26/B02761, 20-26/B00401, 20-26/B00106, um nur einige zu nennen.

Die Positionierung des DEHOGA Vorsitzenden, Münchens Innenstadt für andere Messen zu öffnen, lehnen beide BA entschieden ab. Die beschriebene Gefahr, dass „andere Messestädte uns den Rang ablaufen“, besteht nach Einschätzung der BA 1 und 3 nicht, da diese anderen Messestädte sehr wohl beobachten können, welche Ablehnung einer Messe inmitten Münchens und einer ungebremsten Kommerzialisierung innerstädtischer Plätze entgegenschlägt.

Antragsteller*innen:

Julia Rothmayer, Wolfgang Püschel, Maria Kyriazopoulou
SPD-Fraktion im BA 1

Felix Lang, Georg Fleischer, Gesche Hoffmann-Weiss, Sonja Hergarten, Mathias Popp
SPD-Fraktion im BA 3